

Gesundheitsaudit für KiTas – Qualitätsbericht

Unser Kindergarten wurde nach einer umfassenden Sanierung am 07. Dezember 1998 unter Trägerschaft des A//S Vereines für Arbeitsförderung und Selbsthilfe e.V. eröffnet.

Bereits mit der Sanierung fanden gesundheitsfördernde Aspekte eine grundlegende Beachtung, so z. B. bei der Auswahl der Baumaterialien, Beläge und Einrichtungsgegenständen, dem Raumkonzept und der Gestaltung der Außenflächen.

Die Einrichtung befindet sich in der Stadt Freital, in zentraler und dennoch verkehrsberuhigender, grünen Lage. Ein neu entstandenes Wohngebiet grenzt unmittelbar an die Kindereinrichtung an. Ebenso lädt der nahe Wald und Fluss zu Spaziergängen und Beobachtungen in der Natur ein. Zum sozialen Umfeld des Kindergartens gehören weiterhin Krankenhaus, Schulen und SB-Hallen.

Wir betreuen 60 Kinder im Alter von 2,9 Jahren bis zum Schuleingang. In drei altersgemischten Gruppen sind jeweils 6 ausgebildete Erzieherinnen tätig. Zum Team gehören weiterhin eine Küchen- und eine Reinigungskraft.

Gemeinsam mit dem Träger umfasst die Zielstellung unserer Arbeit eine umweltbewusste, naturverbundene und allseitige Bildung und Erziehung aller Kinder. Unser pädagogisches Handeln ist darauf gerichtet, die Chancen der Kinder, sich in ihrer Lebensumwelt entsprechend ihren Fähigkeiten zu entwickeln, auszuloten und zu fördern. Unabhängig von ihrer materiellen Lage schaffen wir im Kindergartenalltag Möglichkeiten, jedem Kind altersgerecht Bildung und Erziehung zu vermitteln und dafür Sorge zu tragen, dass sie ein Wohlbefinden erleben.

Dabei nimmt der gesundheitliche Aspekt einen festen Bestandteil ein. In unserer Arbeit achten wir auf ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Lernen, Spielen und Bewegen. Alle Erzieherinnen erwerben in Qualifizierungen, der Mitarbeit in Arbeitskreisen sowie die regelmäßige Durchführung von Dienstberatungen beständig neues fachliches Wissen.

Die Einrichtung „Mühlenwichtel“ besteht aus drei geräumigen, hellen Gruppenzimmern mit freundlichen, kindgerechten Möbeln und funktionstüchtigen Kinderküchen. Jeweils abgehend von den Gruppenräumen befinden sich die Sanitäreinheiten. Jedes Kind kann u. a. die Mittel zur täglichen Zahnpflege griffbereit nutzen.

Ein Mehrzweckraum mit Kletterwand, Sprossenwand und verschiedenen Turngeräten wird nicht nur zur regelmäßigen sportlichen Betätigung genutzt, sondern steht ebenso für gemeinsame Feste und Feiern aber auch dem individuellen Spiel zur Verfügung. Durch diese offene Gestaltung werden für die Kinder auch Rückzugsmöglichkeiten geschaffen und das Spiel z. B. mit großen Bauwerken kann über mehrere Tage fortgeführt werden.

Das großzügige Außengelände bietet den Kindern Platz zum Spielen und Herumtollen. Sandkästen, Klettergerüste, Schaukel, Flächen zur Bewegung und zum

Verkriechen, schattige Sitz- und Spielecken sowie Bäume unterschiedlicher Art laden zum Wohlfühlen ein.

Zur Sinnesentwicklung und der Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Reizen nutzen die Kinder den Weidetunnel, eine Taststrecke für Füße und Hände, die Sommerdusche oder auch die unterschiedlichen Früchte der alten Obstbäume.

Seit 2002 besteht eine enge Partnerschaft mit der Sächsischen Aufbau- und Qualifizierungsgesellschaft in Reichenbach. Sie unterstützen uns bei der Spielplatzgestaltung sowie mit Näh- und Dekorationsarbeiten im Innenbereich. Auch ein Kontakt zur Bavaria-Kinder-Reha-Klinik in Kreischa wird aufrechterhalten. Die Kinder erleben bei Besuchen kranke und schwerstkranke Kinder sowie therapeutische Maßnahmen zur Verbesserung ihrer Gesundheit. Mit kleinen musikalischen Beiträgen und Bildern bereiten sie den Kinder der Klinik viel Freude. Die Achtung und den Umgang mit älteren Menschen erleben unsere Kinder durch regelmäßige Kontakte zum Pflegeheim „Kögler“. Oft und gern sind wir dort Gäste und gestalten kleine Höhepunkte.

Besondere Aufmerksamkeit legen wir auf eine vertrauensvolle und enge Elternarbeit. Elternabende und –Gespräche werden regelmäßig durchgeführt. Ein individuelles Aufnahmegespräch mit den Eltern vor Kindergarteneintritt ist uns besonders wichtig. Auf diese Weise erhalten wir ein Bild über die Persönlichkeit des Kindes, seine Bedürfnisse und möglichen Probleme. Die Eltern erfahren von den Bedingungen und Regeln im Kindergarten. Auch der bestehende Elternrat ist in die Mitarbeit in der Einrichtung involviert.

Gesunde Mahlzeiten

Die Kinder nehmen im Kindergarten drei Mahlzeiten ein. Das Frühstück wird von zu Hause mitgebracht und in ständiger Absprache mit den Eltern wird auf Vollkornbrot, Obst und Gemüse geachtet.

Das Mittagessen ist abwechslungsreich und wird weitestgehend nach der Bremer Checkliste zusammengestellt. Die Vesper wird täglich in der Einrichtung frisch zubereitet und beinhaltet immer eine Obst- bzw., eine Gemüseplatte.

Die Kinder bereiten gern verschiedene Obstsalat und Quarkspeisen selbst zu. Im Garten geerntetes Gemüse und Obst werden von den Kindern in ihren Kinderküchen verarbeitet und verkostet.

Projekte, wie das Gesunde Frühstück unterstützen diesen Prozess, vermitteln den Kindern grundlegendes Wissen und tragen zur Ausprägung der Geschmacksrezeptoren bei.

Wir gestalten unser Kindergartenjahr aktiv und gesund!

- ärztliche Untersuchungen der 3- bis 4-jährigen Kinder im Kindergarten
- Besuch beim Zahnarzt 1x jährlich in der Praxis und im Kindergarten
- musikalische Früherziehung durch Fremdanbieter
- Fußgymnastik und Rückenschule über die AOK
- verschiedene Projekte werden von Erzieherinnen, Eltern und Praktikanten organisiert, z. B. „fit von klein auf“, „Rund um die Kartoffel“, „5 Sinne“
- Besuch im Hygienemuseum Dresden

- Forstbotanischer Garten Tharandt – Kinder lernen Bäume und Pflanzen mit verschiedenen Sinnen kennen
- Verkehrserziehung mit „Ampelmännchendiplom“ über die Verkehrswacht
- Büchereibesuch
- Abenteuerpfad – Erkunden der weiteren Umgebung und Erleben des Waldes
- Sportfest 2x jährlich
- Wanderungen in die nähere Umgebung
- Schulvorbereitung 1x wöchentlich – Besuch der Grundschule und des Hortes
- regelmäßiges Angebote der Frühförderung und Ergotherapie im Haus
- Säen und Pflanzen auf unseren Beeten – z. B. Legen von Kartoffeln
- Elternabende mit ausgewählten Themen, z. B. Ernährungsberaterin, Polizei
- Feste und Feiern gemeinsam mit Eltern, z. B. Kinderfest, Zuckertütenfest
- Lagerfeuer mit Knüppelkuchen, Spielmannszug, Lampionumzug
- Teilnahme am Stadtfest

Wie erhalten wir unseren Körper gesund?

- täglicher Freiluftaufenthalt auch bei schlechtem Wetter mit wetterfester Kleidung
- entsprechend der Jahreszeit werden auch Mahlzeiten im Freien eingenommen
- 1x wöchentlich Sport
- Körperübungen und Spiele
- Duschen in der warmen Jahreszeit im Freien
- Trinken von ungesüßtem Tee und täglicher Milchmahlzeit
- tägliche Obstmahlzeiten
- tägliche Zahnpflege
- Schwimmkurs für die Schulanfänger
- Ruhepause in der Mittagszeit

In der Einrichtung besteht eine harmonische und ausgeglichene Atmosphäre, denn unser gemeinsames Motto lautet:

„Alle Mühlenwichtel fühlen sich wohl!“